## **ZA6218**

## Sächsische Längsschnittstudie Welle 6, 1991

GESELLSCHAFT FÜR JUGEND- und SOZIALFORSCHUNG LEIPZIG e.V.							
UMFRAGE PSB - 2  9 0 5		In Zusammenarbeit mit der Skull Erziehungswissenschaft der Smit Leipzig und Gitarbeitsem sir Pädagogischen Juchschufe Zwich	versität				
Die Art und Weise der Beantwortung der Fragen kennen Sie sicher noch: Die Fragen haben numerierte Antwortmöglichkeiten/Antwortstufen. Manchmal sind alle, vielfach aber nur die erste und die letzte Stufe mit Wörtern benannt.  In diesem Falle bezeichnet die 1 immer die stärkste Ausprägung, die 5 die geringste.		c) mich gesund und leistungsfähig halten d) große Reisen unternehmen e) aktiv am politischen Leben teilnehmen	14				
Von der 1 zur 5 wird diese Ausprägung von Stufe zu Stufe gleichmäßig geringer. Wählen Sie die für Sie zutreffende Antwort- möglichkeit,und tragen Sie deren Nummer in das jeweils dafür vorgesehene Kästchen ein.		f) viel Geld verdienen					
1. Wie sehen Sie Ihre persönliche Zukunft? 1 optimistisch 2 eher optimistisch als pessimistisch 3 eher pessimistisch als optimistisch 4 pessimistisch		g) ständig weiterlernen h) ohne große Anstrengungen ein angenehmes Leben führen					
Werden Sie weiterhin in Ostdeutschland leben ?		i) für andere da sein, auch wenn man selbst auf etwas verzichten muß					
<ol> <li>Ich bleibe auf jeden Fall hier.</li> <li>Ich werde wahrscheinlich hier bleiben.</li> <li>Ich werde wahrscheinlich nach West - deutschland umziehen.</li> <li>Ich werde auf jeden Fall nach West - deutschland umziehen.</li> </ol>		k) eine Arbeit haben, die mich erfüllt, in der ich aufgehen kann					
3. In seinem Leben kann man sich verschiedene Ziele stellen, die man erreichen möchte. Unter a) bis o) wurden einige		<ol> <li>mein Leben völlig selbständig und eigenverantwortlich gestalten</li> </ol>					
zusammengestellt. Bitte geben Sie an,wie bedeutsam jedes einzelne für Ihr persön- liches Leben ist. Verwenden Sie jeweils diese Antwortmöglichkeiten:		m) mich aktiv für eine menschenwürdige Gesellschaft einsetzen	·				
Das ist für mein Leben 1 sehr bedeutsam		n) das Leben genießen,man lebt mur einmal					
2 3 4 5 überhaupt micht bedeutsam	<b>,</b>	o) größeren Besitz erwerben, z.B. ein repräsentatives Auto, komfortable Wohnungseinrichtung					
a) im Beruf hohe Leistungen erreichen      b) schöpferisch sein, Neues entdecken oder vielleicht erfinden		4. Sind Sie in einer Jugendorganisation?  1 ja 2 nein, hätte aber Interesse daran 3 nein, habe auch kein Interesse					

<ol> <li>Denken Sie jetzt an die nächsten zwei bis drei Jahre : Wie stark fühlen Sie sich durch das unter a) bis g) Genannte persönlich bedroht ?</li> <li>1 stark</li> <li>2 eher stark</li> <li>3 eher schwach</li> <li>4 schwach</li> <li>a) mögliche eigene Arbeitslosigkeit</li> </ol>	27	8. Als was fühlen Sie sich ? Verwenden Sie die folgenden Antwortmöglichkeiten :  1 ja, vollkommen 2 ja, etwas schon 3 nein, eigentlich micht 4 nein, absolut nicht a) als Deutscher  b) als Sachse	39
b) Zunahme von Kriminalität		c) als Europäer	
c) zunehmende Einwenderung von Ausländern		9. Inwieweit haben Sie Vertrauen zu folgenden Parteien ?	
d) Zunahme von Aggressivität und Gewalt		1 sehr großes 2 großes 3 geringes	
e) Ausbreitung von Rechtsradikalismus		4 überhaupt keins a) CDU / CSU	
f) zunehmende Verteuerung des Lebens		b) SPD	
<ul><li>g) Zunahme von Egoismus in den Beziehunge der Menschen ("Ellenbogengesellschaft"</li><li>6. Treffen die folgenden Aussagen für Sie zu ?</li></ul>		10. Im Frühjahr 1990 hatten wir Ihnen die folgende Frage zur Vereinigung vor- gelegt. Für welche Antwortposition haben (oder hätten) Sie sich damals entschieden ? Die Frage lautete:	
l ja, und zwar seit Jahren 2 ja, aber erst seit einigen Monaten 3 nein		Wie stehen Sie zu einer Vereinigung von DDR und BRD ? 1 Ich bin sehr dafür	
a) Ich fühle mich oft niedergeschlagen und mutlos.		2 Ich bin eher dafür als dagegen 3 Ich bin eher dagegen als dafür 4 Ich bin sehr dagegen	
b) Manchmal weiß ich nicht mehr, was der Sinn meines Lebens ist.		11. Und wie würden Sie heute auf diese Frage antworten ? 1 Ich bin sehr dafür	
c) Ich bin oft ratlos, verstehe die Welt micht mehr.		2 Ich bin eher dafür als dagegen 3 Ich bin eher dagegen als dafür 4 Ich bin sehr dagegen	
d) Ich habe Angst vor der Zukunft.		12. Wie schätzen Sie - alles in allem - Ihre augenblickliche Lebenssituation ein ?	
7. Wie stark interessieren Sie sich für das politische Weltgeschehen?  1 sehr stark 2 3 4 5 überhaupt nicht	38	Mit meiner Lebenssituation bin ich 1 sehr zufrieden 2 3 4	46

13. Zu Vergleichszwecken nochmals eine Frage zu Ihrer Sicht auf die Zukunft:  Wie zuversichtlich sehen Sie die Zukunft bis etwa zum Jahr 2000 a) für die Entwicklung im Osten Deutschlands und b) für Sie persönlich?  Ich sehe die Zukunft bis zum Jahr 2000  1 sehr zuversichtlich 2 3 4 5 überhaupt nicht zuversichtlich a) für die Entwicklung in Ostdeutschland b) für mich persönlich	¥7	19. Wie zuversichtlich sind Sie, daß Sie Ihre beruflichen Pläne verwirklichen können?  1 sehr zuversichtlich 2 3 4 5 überhaupt nicht zuversichtlich  20. Was bewegt Sie, wenn Sie an Ihre berufliche Zukumft denken? Bitte schreiben Sie auf, woran Sie in diesem Zusammenhang denken:	S
14. Zwischendurch eine aktuelle Frage:			ı
Sollte Jugendradio DT 64 erhalten bleiben ?			
1 ja 2 nein		•••••	
3 das ist mir exal			
Es folgen wenige Fragen zu Ihrer Person:	50 51		
15. Ihr Alter ? Bitte direkt in das Doppelkästchen eintragen !		•••••••••••••••••••••••••••••••••••••••	
16. The Geschlecht?		•••••••••••••••	
l männlich 2 weiblich	Ω.	•••••••	
17. Was sind Sie gegenwärtig ? Bitte die		***************************************	
genaue Bezeichnung Ihrer Tätigkeit		***************************************	
angeben:		••••••	
		***************************************	
18. Und welche beruflichen Pläne haben		•••••	
Sie für die nächste Zeit? Bitte stichwortartig angeben:		***************************************	
		***************************************	
		•••••••	
		( eventuell eine Seite beifügen ! )	
•••••		-	
,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,		Bitte beantworten Sie auch Frage 21 auf der letzten Seite !	

·. · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			
21. Das Leben der jungen Leute im Osten Deutschlands hat sich seit der Vereinigung stark verändert. Bitte			
notieren Sie Ihre Gedanken zu folgenden zwei Fragen :	••	***************************************	
a) Welche Veränderungen empfinden Sie	••		
für sich persönlich als besonders wertvoll ?		***************************************	
b) Und welche dieser Veränderungen macht Ihnen persönlich zu schaffen? Was	•		
belastet Sie ? Womit kommen Sie nicht zurecht ?	••		
	••	••••••	
	••	***************************************	
***************************************		•••••••••••••••••••••••••••••••••••••••	
***************************************	٠	•••••••••••	
•••••	•		
***************************************			
***************************************			
•••••••••••••••••		•••••••••••••••••••••••••••••••••••••••	
•••••••••••••••		••••••	
•••••••••••••••••••••••••••••••••••••••			
••••••••••••••	•		
••••••••••••••		••••••	
•••••••••••••••		••••••••••••••••••••••••••••••	
•••••••		Priifen Sie den Bogen noch einmal auf	
•••••••••••••	ם	Vollständigkeit. In jedem Kästchen nuß eine Nummer eingetragen sein.	
•••••••••••••••	a	bschließend noch einmal die Bitte, den usgefüllten Fragebogen und Ihre Notizen	
•••••••••••••••	s	u den Fragen 18, 20 und 21 möglichst chnell an uns zurückzuschicken. Ein vor-	
••••••••	1 1	ereiteter Umschlag liegt bei. itte micht vergessen, auf dem Briefum -	
•••••••••••••••••	s	chlag Ihren Namen und Ihre Adresse anzu-	
•••••••••••••••••		ir bedanken uns für Ihre Mitarbeit!	
••••••••••••••••		(hier	64
•••••••		nichts eintrægen)	F I
P*************************************		स्मात व्यव्या	53